



Flurreinigungsaktion am 26. März 2022

Treffpunkt 8.30 Uhr vor der Gemeinde

Zur einfacheren Organisation bitten wir um Anmeldung

bis Donnerstag, 24. März 2022 am Gemeindeamt (07676/8415)

oder per mail an: gemeinde@atzbach.ooe.gv.at

Der Umweltausschuss ersucht um Eure tatkräftige Unterstützung beim Frühlingsputz unserer Landschaft!

Zur erhöhten Sicherheit wird das Tragen von Warnwesten empfohlen.

Kinder/Jugendliche sowie auch Erwachsene sind herzlich willkommen!



Eine Aktion der Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich.

Unterstützt von:



LAND
OBERÖSTERREICH



VERANSTALTUNGEN

Mittwoch	23. März	15.30-20.30	Blutspendeaktion
Samstag	26. März	08.30	Flurreinigungsaktion
Sonntag	27. März	08.45	Verkauf Liebstäthchen des Kindergartens
Samstag	09. April	09.00	Arbeitseinsatz Sportzentrum (Union)
Sonntag	10. April	09.15	Jahreshauptversammlung Musikverein
Samstag	16. April	15.00	Ostereiersuchen (ÖAAB)
Freitag	22. April	20.00	Kabarett & Wein (ÖVP)
Samstag	23. April	20.00	Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund
Mo-Mo	02.-09. Mai		Volksbegehren - Eintragungswoche
Samstag	14. Mai		Gemeinschaftskonzert MK Atzbach/Steinerkirchen in Atzbach
Samstag	21. Mai	09.00-11.00	Atzbacher Bauernmarkt
Fr-So	27.-29. Mai		Musikfest (MV)
Donnerstag	09. Juni	20.00	Gemeinderatssitzung

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Gemeindehomepage
www.atzbach.ooe.gv.at bzw. per Veranstaltungs-Newsletter



Impressum:

Atzbacher Gemeindenachrichten

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Atzbach, Am Ortsplatz 3 / Tür 1, 4904 Atzbach. Tel.: 07676/8415

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Berthold Reiter, Druck: Eigenvervielfältigung

Aus der Gemeinderatssitzung ...

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.03.2022 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Die Gemeinde Atzbach wird sich bei der **regionalen Kinderbetreuung** in Oberndorf mit 3 Plätzen bei der Krabbelstube beteiligen.

Folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes wurden seitens des Gemeinderats beschlossen:

- Beharrungsbeschluss Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.36 in Atzbach –Hinterberger - (Teilfläche Grst. Nr. 4515)
- Genehmigung der der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.38 – Wagner – Köppach (Teilfläche GSt. Nr. 2131/1 und GSt. 2135)
- Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.39 in Atzbach – Nahwärme - (Teilfläche Grst. Nr. 4316, 4318)
- Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.41 – Auinger – Unterapping (Teilfläche Grst. Nr. 213 und 200)
- Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.42 - Sixt in Atzbach – Dreschergasse (Teilfläche Grst. Nr. 4320/1)

Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Atzbach

Trotz der äußerst schwierigen wirtschaftlichen Lage konnte das vergangene Jahr positiv abgeschlossen werden. Die Errichtung der Leichenhalle wurde erst mit Ende des Jahres 2021 begonnen, wodurch die Zahlungen großteils erst 2022 fällig werden und sich ein Überschuss im Jahr 2021 ergibt.

Weiters zu erwähnen ist hierbei:

- Die Einnahmen der Kommunalsteuer sind gegenüber dem Voranschlag um 46.176,25 € gestiegen.
- Die Straßenbaumaßnahmen 2021 mit Auslagen von 190.160,86 € konnten vollständig ausfinanziert werden.

Somit ergibt sich das dargestellte Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit.

Mit einem Plus von 97.359,77€ wurde ein nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht erreicht und notwendige Rücklagen für die Baumaßnahmen 2022 konnten durchgeführt werden.

Rechnungsabschluss 2021 der VFI&Co KG

Die VFI und Co KG wurde auch 2021 mit einem Überschuss der laufenden Geschäftstätigkeit von diesmal 12.712,52 € geführt.

Rechnungsabschluss Gemeinde	VA 2021	RA 2021
Einzahlungen:	2.380.100,00	2.667.992,09
Auszahlungen:	2.380.100,00	2.570.632,32
Saldo:	0,00	97.359,77

VFI & Co KG	VA 2021	RA 2021
Einzahlungen:	36.600,00	40.774,62
Auszahlungen:	25.600,00	28.062,10
Saldo:	11.000,00	12.712,52

Nachtragsvoranschlag Gemeinde	VA 2022	NVA 2022
Einzahlungen:	2.599.000,00	2.621.900,00
Auszahlungen:	2.560.400,00	2.621.900,00
Saldo:	38.600,00	0,00

Bericht aus dem Bauausschuss

Der Bauausschuss hat vorgeschlagen, im heurigen Jahr folgende **Siedlungsstraßen** zu asphaltieren: Baumgarting Nord und Süd, Weigensam, Gneisting, Hippelsberg (Wiesmüller)

Außerdem soll ein Teilstück der **Weißbacherstraße** im Bereich Auinger saniert werden.

Wir hoffen, dass wir trotz begrenzter finanzieller Mittel diese geplanten Vorhaben alle durchführen können.

Im Zuge der geplanten Asphaltierungen besteht die Möglichkeit, **private Einfahrten** usw. mitzumachen. Wer dieses Angebot nützen möchte, möge sich am Gemeindeamt melden!

Die Bauarbeiten der neuen **Aussegnungshalle** sind voll im Gange. Die finanziellen Mittel für dieses Bauprojekt sind von der Gemeinde bereits im Voranschlag vorgesehen.

Nachtragsvoranschlag 2022 der Gemeinde Atzbach

Auf Grund von neuen erforderlichen Bauvorhaben der Gemeinde (Siedlungsstraßenbau, Barrierefreiheit des Gemeindeamtes, Schaffung eines Kaffeehauses mit Naturladen, ...) war eine Überarbeitung des Voranschlages notwendig. Trotz der Vielzahl an geplanten Maßnahmen konnte die laufende Geschäftstätigkeit im Jahr 2022 ausgeglichen werden.

Der Bauausschuss bedankt sich bei der Pfarre als Bauträger und bei den fleißigen Helfern.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Straßenmeisterei Weibern mit GR Franz Felleitner, die uns **Fräsgut** zur Verfügung stellen. Dieses Material wird auf den öffentlichen Feldwegen gute Verwendung finden.

Für den Bauausschuss
Obmann Gerhard Schachermair



Griß Euch!

Seit vielen Jahren ist bei Befragungen der Atzbacher Bevölkerung die Schaffung eines „Cafes“ an 1. Stelle gestanden. Nun scheint die Verwirklichung möglich zu werden. In Kombination mit einem „Dorfladen“ für regionale Produkte soll voraussichtlich ab Sommer ein kleines „Cafe“ mit 8 Sitzplätzen jeweils In- und Outdoor in Betrieb gehen. Dafür werden die Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenbank adaptiert und eine Terrasse dem Gebäude in Richtung Ortsplatz vorgesetzt. Der behindertengerechte Aufgang wird auf die gegenüberliegende Gebäudeseite wandern.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 17. Februar 2022 EINSTIMMIG dafür ausgesprochen, das Konzept von Sandra Dworak und Stefan Berger BSC aus Ottmang a.H. umzusetzen. Für die **Adaptierung der Räumlichkeiten** sind Investitionen für Heizung, Elektroinstallation, Videoüberwachung, Trockenbau, Terrasse, Fenstertausch, ... von bis zu Euro 120.000 erforderlich. Gleichzeitig wird versucht, über die Leaderregion Vöckla-Ager als Leaderprojekt anerkannt zu werden und Förderungen zu bekommen.

Wer Interesse am Verkauf regionaler Produkte hat, der wende sich bitte an Frau Sandra Dworak unter 0660/8145467 oder per Mail info@naturladen-atzbach.at.

Auf den ‚Wagner-Gründen‘ in Köpach sollen bis zu **8 Baugründe** geschaffen werden.



© wirlebe.at, Jacqueline Korbner 2021

Wie bei jedem größeren Bauverfahren ist für den Abfluß der Oberflächenwässer ein Retentionsbereich erforderlich, der überwiegend entlang der Atzbacher Landesstraße vorgesehen ist. Durch den Verlauf der Siedlungsstraße (öffentliches Gut) ist auch der Schacht für den Erdstall erreichbar. Sofern die Arztordination aus den bestehenden Containern in die neu zu schaffende Ordination nach Katzenberg übersiedelt, steht auch der Gemeinde eine Bauparzelle zur Verfügung.

Sobald der Umwidmung von landwirtschaftlichem Grund in **Bauland** seitens des Landes OÖ/Raumordnung im Zuge einer Gesamtänderung des Flächenwidmungsplanes (voraussichtlich 2023) zugestimmt wird, werden auch in **Gneisting** bis zu 7 Bauparzellen dazu kommen.

Die bereits angekündigte **Busverbindung** von Atzbach zum Bahnhof Ottmang-Manning und retour könnte laut einer Informationsveranstaltung vom

03. März dieses Jahres ab Dezember 2023 Realität werden.

Der Krieg Russlands in der **Ukraine** wird sich auf uns alle zumindest (hoffentlich nur) wirtschaftlich auswirken. Trotz der Wehrbereitschaft des ukrainischen Volkes werden viele ihr Heimatland verlassen und auch bei uns Hilfe und Unterkunft suchen. Wer Unterkünfte zur Verfügung stellen kann, der melde sich bei uns am Gemeindeamt (07676 8415) oder direkt bei nachbarschaftsquartier@bbu.gv.at oder nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at (0732 7720 16200, Land OÖ). Benötigt werden auch Dolmetscher russisch und ukrainisch. Spenden nimmt das Rote Kreuz entgegen (IBAN: AT57 2011 1400 1440 0144, Ukraine-Hilfe für Mensch im Konflikt). Info auch auf www.roteskreuz.at/ukraine. Spenden auch an Caritas für Menschen in Not (IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000, Nothilfe Ukraine).

Wir bitten auch alle, die Sachspenden leisten möchten, sich am Gemeindeamt zu melden.

Wir gratulieren dem Gemeindebediensteten **Georg Obermaier** zur bestandenen **Standesbeamtenprüfung** und freuen uns über die **neue Mitarbeiterin** im Bürgerservice am Gemeindeamt, **Frau Mag. Julia Strohbach**.

Eine schöne Zeit in Atzbach wünscht Euch Bürgermeister

Brückensanierung Vöcklabruck

HINWEIS: Aufgrund der Sanierung der Westbahnbrücke in Vöcklabruck (mehrmonatige Totalsperre der B 143 seit 02.03.2022) und der damit verbundenen Umleitungen ist u.a. auf der Atzbacher Landesstraße erhöhtes Verkehrsaufkommen möglich.

Termine - Müll

DI	29.03.2022	Müllabfuhr
FR	01.04.2022	Papiertonne
FR	15.04.2022	Gelber Sack
DI	26.04.2022	Müllabfuhr
FR	13.05.2022	Papiertonne
DI	24.05.2022	Müllabfuhr
SA	28.05.2022	Gelber Sack
DI	21.06.2022	Müllabfuhr
FR	24.06.2022	Papiertonne

Rechtsauskunft Notar

Montag, 04.04.2022	10.00-11.00
Mittwoch, 04.05.2022	10.00-11.00
Dienstag, 07.06.2022	10.00-11.00

Kostenlose Rechtsauskunft
Dr. Thomas Zellinger
Anmeldung am Gemeindeamt!

Stellenausschreibung Aufnahme Schulwartin/Schulwart für die Volksschule Atzbach Reinigung Gemeindeamt

1. Schulwart/in in der Volksschule Atzbach (GD 21)
Reinigungskraft am Gemeindeamt (GD 25)
Die Besetzung ist ab 01. Juli 2022 beabsichtigt.
2. Folgende Aufgaben sind selbstständig zu erledigen:
 - Reinigung des Schulgebäudes
 - Aufsicht der Schüler
 - Ganzjährige Pflege der Außen- u. Grünanlagen der Volksschule
 - Wartung der haustechnischen Anlagen der Volksschule
 - Reinigung der Verwaltungsräume des Gemeindeamtes
 - Reinigung von externen öffentlichen Anlagen
 - Pflege der Außenanlagen beim Gemeindeamt und des Ortsplatzes
3. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 15 Stunden/Woche (7,5 Stunden/Woche als Schulwart(in) und 7,5 Stunden/Woche als Reinigungskraft)
Ab 01.11.2023 erfolgt eine Anhebung des Beschäftigungsverhältnisses auf gesamt 25 Wochenstunden
4. Erwartet werden:
 - Verantwortungsvoller und freundlicher Umgang mit Kindern
 - Selbstständigkeit in der Erfüllung der täglichen Reinigung
 - Gründlichkeit, Verlässlichkeit
 - Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
 - Organisationsfähigkeit
5. Allgemeine Anforderungen:
 - Volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben sowie körperliche und gesundheitliche Eignung
 - Bei männlichen Bewerbern: Nachweis des abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienstes oder Nachweis der Befreiung
6. Hinweis:
Die Besetzung dieses Dienstpostens erfolgt vorerst befristet auf 1 Jahr nach Aufnahme in den Gemeindedienst und geht anschließend in ein unbefristetes Dienstverhältnis über.
7. Art des Auswahlverfahrens:
Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. Die Gemeinde Atzbach behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche zu führen und allfällige Eignungstests abzuhalten. Im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.
8. Bewerbungsfrist:
Die Bewerbungsunterlagen sind samt den entsprechenden Beilagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Abschluss- bzw. Dienstzeugnisse) an das Gemeindeamt Atzbach zu richten und müssen bis 18. April 2022, 12.00 Uhr, eingelangt sein.

Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter DI. Karl-Heinz Thalhammer (Tel.07676-8415-73) gerne zur Verfügung.

Verstärkung im Bürgerservice

Griß eich!

Nachdem ich bald für alle Atzbacher*innen „auf der Gemeinde“ da sein werde, möchte ich mich heute ein wenig vorstellen.

Mein Name ist Julia Strohbach und wie viele von Euch bestimmt noch wissen, bin ich gebürtige Atzbacherin. Vor einigen Jahren, genauer gesagt 1998, bin ich nach Salzburg gegangen, um Anglistik und Amerikanistik zu studieren. Nach dem Studium zog es mich nach Baden-Württemberg in Deutschland.

Dort hab ich geheiratet und zwei bezaubernde Kinder, Josef und Rosa, bekommen. Nachdem ich nun viele Jahre als selbstständige Lektorin und Übersetzerin gearbeitet habe, bin ich jetzt wieder zurück in meine Heimat, ins schöne Atzbach gezogen.

Ich freue mich sehr darauf, euch bald in allen großen und auch kleinen Belangen tatkräftig zur Seite zu stehen.

Mag. Julia Strohbach



Heizkostenzuschuss

Antragsfrist bis 09. Mai 2022 beim Gemeindeamt Atzbach

Personen, die die Einkommensgrenze (Alleinstehende: 950 Euro) unterschreiten, erhalten 175 Euro.

Bitte bringen Sie einen Einkommensnachweis des Jahres 2021 in Form von Pensionsabschnitt bzw. Lohnzettel mit. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

ATZBACH

Mittwoch, 23. März 2022

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule

Rechtsberatung Rechtsanwalt

Mittwoch, 20.04.2022 15.30-16.30

Mittwoch, 18.05.2022 15.30-16.30

Mittwoch, 22.06.2022 15.30-16.30

Kostenlose Rechtsberatung

Dr. Stefan Hoffmann

Anmeldung am Gemeindeamt!

Aus Liebe zum Menschen.



Brandschutz beginnt zu Hause!



Feuer ist grundsätzlich etwas Gutes – solange es sich unter menschlicher Kontrolle befindet. Seine Gefahr wird aber häufig unterschätzt.

Das zeigen die rund 6000 bis 7000 mittleren und größeren Brände, die alljährlich in Österreich Sachwerte in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro vernichten und dutzende Menschenleben fordern.

Etwa die Hälfte dieser Brände betreffen private Haushalte. Offenes Licht und Feuer, Wärmegeräte, elektrische Energie und Blitzschläge zählen hier zu den häufigsten Brandursachen.

Umso wichtiger ist es für Ihre Sicherheit, achtsam mit offenen Flammen umzugehen und Zündquellen jeglicher Art zu vermeiden. Wenn Sie darüber hinaus Ihr Heim mit Rauchmeldern und einem Feuerlöscher ausstatten, haben Sie selbst im Brandfall gute Chancen, eine Katastrophe zu vermeiden.

Es ist gesetzlich vorgesehen, dass alle Gebäude und Anlagen in Oberösterreich regelmäßig einer Überprüfung hinsichtlich Brandsicherheit unterzogen werden.

Die Überprüfung wird durch die Gemeinde durchgeführt, wobei die Gemeinde einen Sachverständigen für Brandschutz der BVS – Brandverhütungsstelle für OÖ. zur fachlichen Unterstützung beizieht.

Bei der Überprüfung wird festgestellt, ob

- sich das Gebäude in einem brand-sicheren Zustand befindet und entsprechend seiner Bewilligung genutzt wird,
- Bauschäden, elektrische Anlagen oder Betriebsmittel vorhanden sind, von denen eine Brandgefahr ausgeht,
- Feuerungsanlagen, einschließlich der Rauch- und Abgasführung ins Freie (Rauchfang) so genutzt werden, dass von ihnen keine Brandgefahr ausgeht,
- Sonstige Mängel vorliegen, die Einfluss auf die Sicherheit der im Gebäude befindlichen Personen haben,
- Eine Brandbekämpfung möglich ist und funktionstüchtige Geräte dafür vorhanden sind.

Zu diesem Zweck werden alle Gebäude und Räume des Objektes/Anwesens besichtigt, dazu ist es erforderlich, dass der Hausbesitzer oder eine bevollmächtigte Person bei der Feuerpolizeilichen Überprüfung anwesend sind. Ebenso ist es wichtig, dass die Mieter oder Pächter durch den Hausbesitzer verständigt werden, um durch deren Anwesenheit Zutritt zu den gesamten Objektteilen zu erhalten.

Neben der technischen Überprüfung von Gebäuden wird auch eine bürger-nahe Beratungstätigkeit geboten. Es soll das Bewusstsein für Brandschutz und Gebäudesicherheit geweckt werden.

Im heurigen Frühjahr werden wieder rund 50 Objekte entsprechend dem gesetzlichen Intervall (Ein- und Zweifamilienhäuser alle 20 Jahre, Landwirtschaftliche Objekte, Betriebe und Mietshäuser alle 10 Jahre, Risikoobjekte alle 3 bzw. 5 Jahre) einer Feuerpolizeilichen Überprüfung unterzogen. Die betroffenen Hauseigentümer werden rechtzeitig verständigt.



Gelber Sack

Ressourcen schonen



Die Jahresrolle der gelben Säcke (9 Stück) wurde unlängst zugestellt – falls es notwendig ist, kann man sich **eine** weitere 6er Rolle am Gemeindeamt holen – der Umweltausschuss der Gemeinde Atzbach ersucht um ein ressourcenschonendes Verwenden der Gelben Säcke. Diese sollen nur für den dafür vorgesehenen Zweck (zur Entsorgung von Kunststoff-Verpackungsmaterial, usw.) verwendet werden.

→ Größere Mengen bitte im ASZ entsorgen.

Froschwanderung



Frösche, Kröten und Molche auf gefährlicher Wanderung!

Im zeitigen Frühjahr machen sich die Amphibien von ihren Winterquartieren auf den Weg zum Laichgewässer, den **Köppacher Teichen**. Da sie dabei die Straße queren müssen, könnten die Tiere mit einer Zaun-Kübel-Methode vor dem Straßentod gerettet werden. Dabei werden Sperren entlang der Straße aufgestellt und die Frösche fallen in eingegrabene Kübel. Einmal am Tag - meist am Morgen - kommen freiwillige Helfer, die die Tiere mit den Kübeln zum Laichgewässer tragen. Bis Mitte, Ende April dauert die Amphibienwanderung und damit die Kontrolle der Kübel.

Der Umweltausschuss ruft zur freiwilligen **Teilnahme an der Rettungsaktion** auf - interessierte Umweltfreunde können sich gerne am Gemeindeamt unter 07676-8415 anmelden.

Poolbefüllungen

Da im Frühjahr viele Pools gleichzeitig gefüllt werden, kommt es immer wieder zu Überlastungen der örtlichen Wasserleitung bzw. der Wassergenossenschaften.

Wir ersuchen daher den Pool über einige Tage mit einem klein dimensionierten Schlauch zu befüllen.

Danke für eure Verständnis!



Standesamtsverband „Hausruck“

Da die Rechtslage im Bereich Staatsbürgerschafts- und Personenstandswesen zusehends komplexer wird, haben sich die Gemeinden Wolfsegg a.H., Ottnang a.H., Atzbach und Manning, besser bekannt unter dem Kürzel „WOMA-Gemeinden“, entschlossen, einen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband „Hausruck“ zu gründen.

Durch die Konzentration auf einen Standort können Anliegen der BürgerInnen in Zukunft noch zügiger behandelt werden.

Was ändert sich dadurch für die Bürgerinnen und Bürger?

Alle Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Standesamtes fallen

(Staatsbürgerschaft, Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen, Ermittlung der Ehefähigkeit, usw.) werden seit 01.01.2022 am Verbands-Standort des Standesamtes Wolfsegg a. H. bearbeitet:

StAV Hausruck, Schulstraße 22, 4902 Wolfsegg a.H., Tel. +43 7676 7355 16
Frau Elke Gürtler, 1. Stock Raum 9
Mail: guertler@wolfsegg.ooe.gv.at

Trauungen und Urkundendruck sind nach wie vor - jedoch nach vorheriger Absprache - in der eigenen Verbandsgemeinde weiter möglich!

Für Trauungen bitten wir, mit dem Standesbeamten ihrer Wahl Kontakt aufnehmen um alle Details (Termin, Trauungsablauf, etc.) zu besprechen.



v.l.n.r.: Bgmin MMAG. Barbara Schwarz (Wolfsegg a.H.), Bgm. Peter Helml (Ottnang a.H.), Standesbeamtin Elke Gürtler (Wolfsegg a.H.), Bgm. Berthold Reiter (Atzbach), Bgm. Gerhard Gründlinger (Manning)

Die Volksbegehren

- **Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren**
- **Arbeitslosengeld RAUF!**
- **NEIN zur Impfpflicht**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
 - **Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!**
 - **Stopp Lebewildtier-Transportqual**
 - **Mental Health Volksbegehren**

können an nachstehend angeführten Tagen und Zeiten am Gemeindeamt Atzbach unterschrieben werden:

Montag	02.05.2022	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	03.05.2022	08:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	04.05.2022	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	05.05.2022	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	06.05.2022	08:00 – 16:00 Uhr
Samstag	07.05.2022	09:00 – 11:00 Uhr
Sonntag	geschlossen	
MO	09.05.2022	08:00 – 20:00 Uhr



Der Seniorenbund Atzbach startet neu ins Jahr 2022

„Im Grunde sind es doch die Begegnungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben!“

Der Sinn dieses Zitates vom dt. Gelehrten Wilhelm von Humboldt treibt uns an, nach mehrmonatiger Pause unsere Aktivitäten anzukurbeln. So stehen folgende Veranstaltungen auf unserem Frühjahrsprogramm:

- **Wandern ab Wirt z'Penetzdorf** am Dienstag, 22. März 2022, 15.15 Uhr
- **Wanderung zur Fastenkrippe am Philippsberg**, Karfreitag, 15. April 2022, 14 Uhr

- **Ripperlessen** im Gasthaus Kiener, Do. 28. April, 12 Uhr

Wir laden **alle Seniorinnen und Senioren** sehr herzlich zu unseren Aktivitäten ein und freuen uns auch auf neue SB-Mitglieder!

Nähere Infos zu unserem Programm im Schaukasten am Ortsplatz, auf www.atzbach.ooe-seniorenbund.at sowie bei allen SB-Funktionärinnen und -Funktionären.

SB-Obfrau Stefanie Haslinger
0664/9109334)

Baufertigstellungsanzeige

Gemäß § 43 bzw. 42 der OÖ Bauordnung 1994 i.d.F. sind alle **Bauwerber gesetzlich verpflichtet, bereits fertiggestellte Bauvorhaben unaufgefordert dem Gemeindeamt schriftlich anzuzeigen.**

Für die Baufertigstellung ist eine Frist von 5 Jahren ab dem Zeitpunkt des Baubeginnes vorgesehen. Diese Frist kann jedoch über ein begründetes Ansuchen verlängert werden, falls eine Fertigstellung nicht möglich war. Die **Bauvollendungsmeldung** ist aber **unverzüglich nach Fertigstellung des Bauvorhabens vorzunehmen!**

Alle betroffenen Bauherren/frauen sind aufgefordert, ihre offenen Bauvorhaben – auch wenn diese womöglich schon längere Zeit zurückliegen und inzwischen fertiggestellt bzw. benutzt sind – hinsichtlich einer erfolgten Baufertigstellungsanzeige zu prüfen und im Zweifelsfall im Gemeindeamt nachzufragen, ob eine derartige Eingabe bzw. Genehmigung vorliegt.

Falls Sie nach ihrer Bauvollendung noch keine Baufertigstellungsanzeige eingebracht haben, sollte dies im eigenen Interesse ehestmöglich vorgenommen werden, um den Bestimmungen der OÖ Bauordnung zu entsprechen bzw. eventuelle Nachteile, wie zB Verlust des Versicherungsschutzes bei Brandschäden wegen Nichtbeachtung der Bauvorschriften zu vermeiden. Außerdem können Sie sogar die Baubewilligung verlieren, wenn keine ordnungsgemäße bzw. fristgerechte Baufertigstellungsanzeige erfolgt.

Darüber hinaus stellt die **Missachtung der Bauvorschriften eine Verwaltungsübertretung** dar, welche von der Bezirkshauptmannschaft mit Geldstrafen bis zu € 36.000 geahndet werden kann.

Nähere Informationen und Formulare für die Baufertigstellungsanzeige sind im Gemeindeamt (Bauamt) erhältlich.



Doppellehre als

DACHDECKER__IN & SPENGLER__IN

Deine Aufgaben:

- eindecken von Flach- und Steildächer
- anfertigen von Blechteilen
- montieren von Fassadenverkleidungen
- reparieren und warten von bestehenden Dächern

Wir erwarten:

- gute körperliche Verfassung
- Interesse und Spaß an handwerklichen Tätigkeiten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- abgeschlossene Schulausbildung

Wir bieten Dir:

- praxisnahe Ausbildung
- abwechslungsreiche Aufgaben
- sehr gutes Arbeitsklima
- Extrabelohnung für gute Leistungen in der Berufsschule und bei der Lehrabschlussprüfung
- neues Betriebsgebäude ab Herbst 2022 in der Gemeinde Ottlang a.H.
- Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr € 1.000,00

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: office@eckstein-dach.at | Tel. Nr: +43 650 55 32 667 | www.eckstein-dach.at

NATURLADEN Atzbach - ein Ort der Begegnung

Im Sommer 2022 eröffnen **Sandra Dworak und Stefan Berger** in den ehemaligen Räumen der Raiffeisenbank einen neuen Naturladen mit Café. Die Räumlichkeiten standen lange Zeit leer und wurden zur Konzepterstellung bei der Gemeinde im Herbst 2021 ausgeschrieben.

Ein praktisches Selbstbedienungskonzept und ausgedehnte Öffnungszeiten – sorgen für ein stressfreies Einkaufen im Ort – und das 7 Tage die Woche. Bei der Standortwahl des Naturladens spielte vor allem der regionale Bedarf eine besondere Rolle. Von Lebensmitteln bis zu Handwerksprodukten wird das Angebot an regionalen Ausstellern abgestimmt und in 30 unterschiedlichen Regalbereichen auf ca. 140 m² Fläche präsentiert. Neben der Produktpräsentation stehen wir den Regalmietern auch für Verkaufsförderung im eigenen Webseitbereich oder bei der Unterstützung produktbezogener Veranstaltungen im Naturladen zur Verfügung.

Zusätzlich lädt der Naturladen, im Café mit Sitzplätzen im Innen- und Außenbereich, mit regionalen Köstlichkeiten der Aussteller zum Verweilen ein. Die Öffnungszeiten des Kaffeebetriebs werden eingeschränkt und saisonal angepasst sein.



Mit einer neuen Terrassengestaltung entsteht auf ca. 50 m² mitten im Ortskern ein neuer Ort für die Freiluftsaison. Im neuen Ambiente können auch nach Abstimmung kleine Events für Firmen, Vereine, Trauungen oder Taufen durchgeführt werden. Zudem stehen zwei Räume mit je ca. 20 m² für Physiotherapie, Workshops, Kinder-nachmittage etc., zur Vermietung auf halbtags- oder ganztags Basis zur Verfügung.

Bei Fragen oder Interessen zur Ausstellungsfläche, den Mietregalen, den Räumen der Vermietung oder sonstigen Anliegen könnt ihr uns gerne unter info@naturladen-atzbach.at kontaktieren. Sämtliche Informationen oder News findet ihr zukünftig auf unserer Website www.naturladen-atzbach.at oder auf der Facebook-Seite des Naturladens.

Wir freuen uns auf Euch und hoffen viele von Euch persönlich im Laden begrüßen zu dürfen.



Stammtisch für pflegende Angehörige



Die neue Leiterin des Stammtisches für Pflegende Angehörige stellt sich vor

Mein Name ist Sandra Hawle. Ich lebe seit 20 Jahren mit meiner Familie in Rutzenmoos und leite mit einer Kollegin seit 2017 den Stammtisch pflegender/betreuender Angehörige in Regau.

Beruflich wechselte ich im Juli 2021, nach 25 Jahren Akut-Chirurgie am Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck, ins Rehabilitationszentrum nach Bad Schallerbach, wo ich die neurologische Pflegestation leite.

Die Pflege und Betreuung unserer Angehörigen ist eine sehr große Herausforderung, nicht nur für die Angehörigen, die eine Betreuung benötigen, sondern auch für jene Angehörigen, die pflegen und betreuen.

Daher ist es umso wichtiger, dass Möglichkeiten geboten werden, wo man sich untereinander austauschen kann und der Austausch vertraulich behandelt wird.

Ich freue mich auf das Kennenlernen der Stammtisch-Teilnehmer in Ottnang.

Sandra Hawle



Arbeitsplatz Kindergarten – viel Freude und viel Herausforderung

Im Pfarrcaritaskindergarten Atzbach sind zurzeit 11 Angestellte beschäftigt: 5 Pädagoginnen, 4 Helferinnen, 1 Zivildienster und 1 Reinigungskraft.

Wofür wird so viel Personal gebraucht? Wer einmal mit mehreren Kleinkindern eine längere Zeit verbracht hat weiß, dass man für diese Aufgabe gefühlt immer eine Hand zu wenig hat.

Die Berichterstattung in den Medien über die Elementarpädagogik in der Pandemie hat öffentlich gemacht, mit wieviel Engagement die Beschäftigten die Kindergärten am Laufen halten. Auch ohne die Probleme, die Corona zusätzlich geschaffen hat, haben auch wir in Atzbach mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen zu kämpfen. Die erlaubte Kinderzahl in den Gruppen ist viel zu hoch und behindert massiv die individuelle Förderung. Pädagoginnen leisten Bildungsarbeit von hoher Qualität mit viel zu wenig bezahlter Vorbereitungszeit. Der Mangel an ausgebildeten Pädagoginnen wird alle Kindergärten zwangsläufig in naher Zukunft treffen, wenn es zu keinen grundlegenden Änderungen in diesen Bereichen kommt.

Immer wieder ist zu hören, wie schön die Arbeit mit den Kleinsten ist. Das stimmt auch – leider wird aber viel zu wenig wahrgenommen, wie herausfordernd, anstrengend und anspruchsvoll die Arbeit im Kindergarten ist und immer mehr wird.

Die Pädagoginnen und Helferinnen des Pfarrcaritaskindergarten Atzbach arbeiten mit Freude und Herzblut, brauchen aber ebenfalls dringend die gesetzliche Änderungen der Rahmenbedingungen, um auch in Zukunft gut und gesund mit den Kindern der Atzbacher Familien arbeiten zu können.

Pfarrcaritaskindergarten
Atzbach
● ● ● ● ● ● ● ●

Kalenderprojekt im Dienst der guten Sache

Eine unerwartete Weihnachtsüberraschung hat die 3m Klasse der Musikmittelschule Schwanenstadt wohl einer sechsköpfigen Familie aus der Gemeinde Pühret beschert.

Seit April arbeiteten 25 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften für Deutsch, Bildnerische Erziehung und Digitale Grundbildung an einem Kalender. Im Mittelpunkt der informativen, sprachlich kreativen, teils pointierten Texte stehen Tiere. Die Schülerinnen und Schüler haben anschließend den Hintergrund für ihren Text ausgewählt und fotografiert. In weiterer Folge bediente man sich der bekannten Schleich-Tiere, die mittels Blue Box-Technik fotografiert und auf der Vorlage gemeinsam mit dem Hintergrundmotiv und dem Text nach individuellen Gesichtspunkten arrangiert wurden.

Für das Thema „Tiere“ sind Kinder und Jugendliche immer offen. Sie kennen ihre Bedeutung als Freund, Spielgefährte, Trostspender, Ruhepol und Lebensbegleiter nur zu gut.

So einen Gefährten und Helfer braucht die achtjährige Elisabeth Schimpl. Ein Assistenzhund soll ihre soziale Entwicklung positiv beeinflussen und als Türöffner in die reale Alltagswelt fungieren, die für das Mädchen oft ungeahnte Hürden bereithält.

Der Kontakt zur Familie erfolgte dankenswerterweise über Frau Silvia Jordan vom Verein Therapiehund & Co, Team Vöcklabruck.

Am 23. Dezember konnten 1100 Euro aus dem Verkauf des Kalenders an die Eltern von Elisabeth für die Ausbildung des Hundes übergeben werden. Die Freude darüber war auf allen Seiten spürbar.

Schwimmunterricht aktuell an der MMS2

Als Sport- und Schwimmlehrer an der MMS Schwanenstadt ist es uns ein besonderes Anliegen, dass spätestens nach der 1. Klasse Mittelschule ALLE Kinder schwimmen können.

Jedes Jahr machen bei uns ca. 60 bis 70 Schüler*innen ein Schwimmabzeichen, je nach Können.

Vielen Dank an die Gemeinden, die hier einiges an Geld investieren, um uns diese Schwimmfahrten zu ermöglichen – eine wertvolle Investition, die LEBEN RETTEN kann.



Heizkesseltausch - Förderung

Sauber-Heizen-für-Alle startet: Einkommensschwache Haushalte werden beim Heizkesseltausch mit bis zu 100 Prozent gefördert.

Alle Infos unter www.sauber-heizen.at

Für besonders einkommensschwache Haushalte wird der Heizkesseltausch 2022 mit bis zu 100 Prozent gefördert. Damit wird der Umstieg von alten, dreckigen Öl-, Kohle und Gasheizungen auf klimafreundliche Alternativen für alle möglich. Anträge für die Förderung sind unter www.sauber-heizen.at möglich. Die Zusatzförderung für Menschen mit geringem Einkommen ergänzt das bestehende Förderangebot für mehr Klimaschutz beim Heizen.

Die vollen 100 Prozent Förderungen können Haushalte beantragen, deren gemeinsames Einkommen bei einem Einpersonenhaushalt 1.454 Euro netto nicht übersteigt. Eine 75 prozentige Förderung erhalten Einpersonenhaushalte deren gemeinsames Einkommen 1.694 Euro netto nicht übersteigt. Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung. Die Förderung wird vom Bund finanziert und gemeinsam mit den Bundesländern umgesetzt.

Weiterhin gibt es unabhängig vom Einkommen 7.500 Euro beim Umstieg auf von fossilen Heizkesseln auf eine neue, grüne Heizung. Anträge dafür sind unter www.kesseltausch.at möglich.

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler: „Soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz gehören für mich zusammen. Und der Umstieg auf eine moderne, grüne Heizung soll unabhängig vom Geldbeutel sein. Deshalb starten wir heute eine völlig neue Förderung. Wer wenig verdient und trotzdem voll auf Klimaschutz setzt, bekommt in Zukunft bis zu 100 Prozent des neuen Heizkessels gefördert. Ich finde das ist eine Frage der Fairness und genau deshalb liegt mir diese Förderung so am Herzen. Und ich freue mich über alle, die sie ab heute unter www.sauber-heizen.at beantragen.“

Schritt für Schritt zur Zusatzförderung für einkommensschwache Haushalte:

Für den Erhalt der Zusatzförderung „Sauer Heizen für Alle“ ist eine positive Förderungszusage der Bundes- und Landesförderstellen für die jeweilige Basisförderung Voraussetzung. Die Fördervergabe erfolgt in drei Schritten:

- Schritt 1 – Die **Registrierung** mit einer konkreten Projektidee erfolgt unter www.sauber-heizen.at. Die übermittelten Unterlagen werden an die jeweilige Landesförderungsstelle weitergeleitet.
- Schritt 2 – Die **Durchführung einer Energieberatung** wird durch die jeweilige Landesförderungsstelle koordiniert. Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhält der Haushalt eine kostenlose Energieberatung zum geplanten Heizungs-tausch sowie über Energiesparmaßnahmen an einem Gebäude.
- Schritt 3 – Die **Antragstellung** erfolgt wieder über www.sauber-heizen.at, sobald das Projekt mit einem Energieberatungsprotokoll und dem Angebot der jeweiligen Gewerke (Heizungssystem, Elektroinstallationen, etc.) fertig für die Umsetzung ist. Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von sechs Monaten umzusetzen.

Rückfragen & Kontakt:

Mag. Sabine Pommer MSc
Klima- und Energiemodellregion
Vöckla-Ager
Haselbachstraße 16/4
4873 Frankenburg
Mobil: 0660/7420691
E-Mail: pommer@kemva.at
Web: www.kemva.at



Freie Wohnung im Betreubaren Wohnen

Im ISG-Bau „Betreubares Wohnen“ in Atzbach ist ab sofort eine Wohnung zu mieten.

Zielgruppe: Ältere Personen mit leichtem Pflegebedarf

Nähere Infos am Gemeindeamt und auf der Homepage.



Der Grüne Pass Zertifikate

Der sogenannte „Grüne Pass“ ist ein Überbegriff für verschiedene Zertifikate betreffend COVID-19, die einen überprüfbaren Nachweis ermöglichen von:

- Impfungen (**Impfzertifikat**)
- Genesung (**Genesungszertifikat**)
- Testergebnissen (**Testzertifikat**)

Wie komme ich zu meinem Zertifikat?

- mittels Handysignatur über www.gesundheit.gv.at
- bei Apotheken, Hausärzten, Gesundheitskasse, Bezirkshauptmannschaft
- am Gemeindeamt

Die Zertifikate können dann in die App „Der Grüne Pass“ geladen werden, indem man etwa per App den QR-Code am Zertifikat einscannt.

Die **Abholung am Gemeindeamt** ist zu den Öffnungszeiten möglich. Bitte zuvor anrufen, ob das Zertifikat bereits im System hinterlegt ist!

Außerdem bitten wir, E-Card oder Ausweis zur Abholung mitzunehmen.



Ferien Sport WOCHEN

GEMEINDE ATZBACH
18. - 22. JULI 2022



xund ins Leben
FERIENCAMPS FÜR KINDER

„ EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN

ERLEBNIS SPORT WOCHE in Atzbach



WANN UND WO FINDET DIESE WOCHE STATT?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 18. - 22. Juli 2022 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Mädchen und Buben statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00-16.00 Uhr und Freitag von 8.00-14.00 Uhr.

WAS ERWARTET MICH?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Die Kosten für die Woche betragen abhängig von der Teilnehmerzahl 132.- bis 138.-€. Für die teilnehmenden Kinder aus den Gemeinden Atzbach, Manning, Ottnang, Pühret, Pitzenberg, Oberndorf und Rutzenham reduziert sich dieser Betrag durch einen Zuschuss der jeweiligen Gemeinden um 25 Euro! Die Kosten für das Mittagessen sind von den Eltern selbst zu bezahlen.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 31. Mai 2022

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.



INKLUSIVE
.....

Camp T-Shirt
Eltern Login

XUNDINSLEBEN.COM

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

AB 2022: FESTE OHNE RESTE

GESETZLICHE ÄNDERUNGEN und FÖRDERUNGEN für abfallarme Veranstaltungen



Derartige Müllberge aus Einweggeschirr und -Verpackungen gehören ab 2022 endgültig der Vergangenheit an.

Änderungen ab 2022:

Die Novelle des oberösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetzes sieht mit 01.01.2022 Änderungen zur **Abfallvermeidung bei Veranstaltungen** im Sinne des Oö- Veranstaltungssicherheitsgesetzes (z.B. bei Zeltfesten der Landjugend oder Feuerwehr, etc.) vor.

Demnach gilt für derartige Veranstaltungen **ab 300 Personen** das **Mehrweggebot**. Das bedeutet, dass Getränke, die im Bundesland OÖ in Mehrweggebinden (Mehrwegflaschen, Fässer etc.) erhältlich sind, in Mehrweggebinden zu beziehen und Getränke nur in Mehrweggebinden (Mehrwegbecher, Gläser) auszugeben sind. Auch für Speisen gilt die Ausgabe in Mehrweggeschirr und -Besteck bzw. können hier Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Karton, Papier oder Holz) verwendet werden.

Bei Veranstaltungen **ab 2.500 Personen** ist zudem die **Erstellung eines Abfallkonzeptes** notwendig, welches Auskunft über Art, Menge und Verbleib der Abfälle geben soll.

Detaillierte Infos zu den gesetzlichen Änderungen gibt es auf der Homepage des Landes Oberösterreich:
www.land-oberoesterreich.gv.at

Angebote und Förderungen für abfallarme Veranstaltungen:

Förderung beim Ankauf von Mehrwegbechern

Seitens des Landes OÖ ist 2022 beabsichtigt, den Ankauf von Mehrwegbechern für Vereine, Verbände und Institutionen zu fördern.

Die Mehrwegbecher sind bruchsicher, stapelbar, lebensmittelecht und vor allem wiederverwendbar.

Weitere Informationen zur Förderung bzw. zur Bestellung werden auf unserer Homepage www.umweltprofis.at/voecklabruck/aktuelles veröffentlicht, sobald diese vom Land OÖ festgelegt wurden.

Förderung Geschirrmobilverleih

Der BAV Vöcklabruck fördert die Nutzung von Geschirrmobilen auf Festen und Veranstaltungen mit **50% der Entleihgebühr**. Die Förderung gilt u.a. für Vereine, Gemeinden und Institutionen im Bezirk. Die Geschirrmobile sind mit dem PKW-Anhänger transportierbar und mit Besteck, Speise- und Kaffeegeschirr (keine Trinkgläser) ausgestattet.

Kuchenboxen - Nie mehr Alufolie!

Der BAV Vöcklabruck verkauft Kuchenboxen aus Karton zu einem geförderten Fixpreis von **€ 0,20 pro Stück**. Es gilt eine **Mindestbestellmenge von 50 Stück**.



Für Auskünfte, Beratungen und Anfragen stehen die Mitarbeiter:innen des BAV Vöcklabruck gerne zur Verfügung.



Hundehaltung



Die OÖ. Hundehaltergesetz-Novelle 2021 hat einige Änderungen gebracht:

- Die **allgemeine Sachkundeausbildung** ist von künftigen HundehalterInnen **bereits VOR Anschaffung des Hundes** zu absolvieren. Termine für Sachkurse und viele Infos findet man auf der Homepage vom Land OÖ: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/96769.htm>
- Auch ein **Nachweis über die Haftpflichtversicherung und die Registrierungsbestätigung** aus der Heimtierdatenbank (gem. § 324a Abs. 5 Tierschutzgesetz) - **Chip-Nummer** - **müssen schon bei der Anmeldung vorgelegt werden.**

Caritas-Familienhilfe

Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag. Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind.

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den

Mobilen Familiendiensten der Caritas holte. „Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne“, sagt Teamleiterin Angelika Rauch, die für die Bezirke Gmunden und Vöcklabruck zuständig ist.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehrere Wochen betragen.

Die Mobilen Familiendienste sind unter Tel.: 07612/90820 erreichbar. Nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Salz KAMMER Gut GemüseKiste

REGIONAL EINFACH VOR DIE HAUSTÜRE

Zustellung vor Ihre Haustüre

www.salzkammergut.gemuesekiste.at



Caritas

Oberösterreich

Mehrflächenanträge, Tierzuchtförderung

Die Auszahlung der Gemeindeförderung für Grünland und Tierzucht wird in nächster Zeit erfolgen.

Alle interessierten Landwirte sind aufgefordert, die entsprechenden Anträge ehestmöglich am Gemeindeamt vorzulegen.

Zivilschutz-Tipp: Die „richtige Bevorratung“



Aus gegebenem Anlass möchte der Zivilschutzverband Eigenverantwortung und Eigenvorsorge ohne Panik vermitteln. Als Basis zur Eigenvorsorge in Krisensituationen gilt die richtige Bevorratung.

Jedoch können schon kleinere regionale Notfälle die öffentliche Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten oder Energie unterbrechen. Als Empfehlung gilt, genug Essens- und Getränkevorrat anzulegen, um im Ernstfall zwei Wo-

chen problemlos überbrücken zu können. Mit dieser Maßnahme ist auch Ihr Haushalt für die meisten Bedrohungsszenarien optimal vorgesorgt.

Für den Zivilschutzverband gilt es, den schwierigen Spagat zu meistern: Wir wollen Sensibilisierung ohne Angst-mache!

Unser Motto:
Vorbeugen, damit nichts passiert - Vorbereiten sein, sollte etwas passieren!



Die 10 wichtigsten Vorrats-Tipps:

- 1) Lagern Sie **Trinkwasser** ein. 1,5 Liter pro Tag und Person.
- 2) Lagern Sie **Lebensmittel** ein, die zumindest ein Jahr haltbar sind. 2.500 Kalorien pro Tag und Person.
- 3) Sorgen Sie für eine **stromunabhängige Kochgelegenheit** in Ihrem Haushalt. Das können Gaskocher oder Brennpaste genau so sein, wie ein Gartengriller.
- 4) Neben Trinkwasser brauchen Sie auch **Wasser zur Hygiene und zum Kochen**.
- 5) Auch **Hygieneartikel** sind wichtig. Dazu zählen auch Müllbeutel, Plastikteller und Plastikbesteck.
- 6) Im Ernstfall sind Informationen das Wichtigste. Bei einem Stromausfall funktionieren Fernseher oder Internet nicht mehr. Deshalb werden **Batterie-radios** empfohlen. Auch ein Autoradio funktioniert auch ohne Strom.
- 7) **Hausapotheke** und Verbandskasten sollten vollständig sein und regelmäßig kontrolliert werden.
- 8) Jeder Haushalt sollte immer etwas **Bargeld** gut versperrt bzw. versteckt zu Hause haben.
- 9) Die **Dokumentenmappe** sollte immer vollständig und griffbereit sein und im Idealfall auch wasserdicht verpackt sein.
- 10) Im Ernstfall das Wichtigste ist **gegenseitige Hilfe** vor allem in der Nachbarschaft.

SCHLÜSSELBAUER



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt eine **REINIGUNGSKRAFT** für 25-30 Wochenstunden.

Wenn Sie eine ordentliche Arbeitsweise und gute Deutschkenntnisse haben und darüber hinaus gerne im Team arbeiten, würden wir uns über eine Bewerbung freuen. Das Mindestgehalt für diese Position beträgt jährlich € 28.966,00 brutto auf Vollzeitbasis.

SCHLÜSSELBAUER
Hörsbach 4, 4673 Gaspoltshofen
Christine Kubiczek
jobs@sbm.at
Tel. 07735 7144-0





Und, wo
willst Du
morgen
sein?

karriere.peneder.com

PENEDER ►►
FAST FORWARD

NEWS von der Union Atzbach

TANZTREFF immer montags von 16 bis 18 Uhr im Turnsaal. Es sind noch Plätze frei!

Aerobic FAT BURNING mit Sabine Tatzber mittwochs von 20 bis 21 Uhr im Turnsaal

- auf Wunsch auch Intervalltraining
- keine Anmeldung erforderlich
- Einstieg jederzeit möglich

BEWEGUNG IM PARK ab Mittwoch, 01.06.2022 beim Bauhof

- Turneinheit mit Sabine Tatzber
- keine Anmeldung erforderlich

- Kosten: 2€/Abend
- Nähere Infos: Sabine Tatzber (0650/8222297), Roswitha Eder (0680/2017669)

TENNIS für Erwachsene

Die Sektion Tennis bietet im Mai/Juni wieder für Erwachsene einen **Anfänger-Tenniskurs** an.

Anmeldung und Infos (auch zu Kinderkursen) bei Georg Obermaier (0680/2121231).

Arbeitseinsatz Sportzentrum

Alle Union-Mitglieder der betroffenen

den Sektionen sind aufgerufen, bei den jährlichen Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten mitzuhelfen.
Termin: 09. April 2022, ab 9.00 Uhr

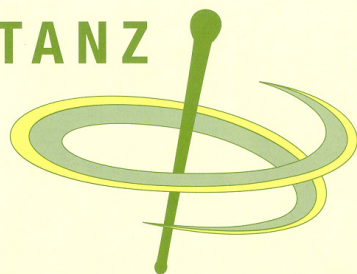
Union-Mitgliedsbeiträge:

- Erwachsene: € 20
- Familien mit Kindern bis 18: € 30
- Jugendliche bis 18: € 12
- Kinder bis 14: € 7
- Einmaliges Schnuppern ist kostenlos

Überweisung des Union-Beitrags an:
UNION Atzbach

IBAN: AT91 3463 0000 0411 3130

treffpunkt: TANZ



... die etwas andere Art zu tanzen

ist mehr als tanzen!

für tanzbegeisterte Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters,

Sie können gerne alleine kommen,

tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich

Erleben Sie die Vielfalt an Tänzen aus aller Welt.

Tanzen verbessert

Reaktion, Beweglichkeit,

Koordination und Gleichgewicht

Fördert Gemeinschaft und Geselligkeit

Ort: Turnsaal Atzbach
(Achtung: Schuhsohle darf nicht abfärben!)

Termin: Mo, 16-18 Uhr

Anmeldung und Infos

bei Kursleiterin Leopoldine Eckl (0660 3469294)

www.tanzenabderlebensmitte.at

Die aktuellen Corona-Regeln sind einzuhalten.



Waldbrandgefahr wegen anhaltender Trockenheit

Aufgrund der andauernden extremen Trockenheit und der fehlenden Niederschläge der letzten Wochen und Monate ist der Wald in vielen Teilen Österreichs sehr trocken und dürr. Das führt dazu, dass bereits jetzt zu Frühlingsbeginn wieder akute Waldbrandgefahr in allen Regionen besteht, wo der Schnee bereits geschmolzen und zu wenig Winterfeuchtigkeit vorhanden ist.

Ein Waldbrand gefährdet sowohl den Wald, seine vielfältige Fauna und Flora als auch den Mensch und seine Infrastruktur. Daher ist gerade bei anhaltender Trockenheit besondere Vorsicht geboten.

- **Bitte nicht rauchen!**
- **Lassen Sie keine Glasflaschen oder Dosen im Wald zurück!** Durch die Spiegelung oder Bündelung des Sonnenlichtes kann ein Brand ausgelöst werden und generell gilt: Meinen Müll lasse ich nicht im Wald zurück!
- **Kein offenes Feuer!** Das Entzünden eines offenen Feuers wie Lagerfeuer, Kerzen oder Fackeln ist in der freien Natur und insbesondere im und rund um den Wald strikt untersagt.
- **Autos nicht auf trockenes Gras stellen!**



Caritas

Oberösterreich

Krieg in der Ukraine

So können Sie den Menschen helfen.

Die aktuelle Situation in der Ukraine ist erschütternd und macht tief betroffen. Die Lage wird immer dramatischer. Hunderttausende Menschen sind bereits geflohen. Aktuell ist noch nicht absehbar, wie viele Flüchtlinge aus der Ukraine nach Österreich und dann auch nach Oberösterreich kommen werden. Hilfe braucht es nun in erster Linie vor Ort in der Ukraine und in den Nachbarländern, wo die Flüchtlinge zunächst versorgt werden.



So können Sie helfen:

Mit Geldspenden:

Geldspenden sind aktuell die sinnvollste Art der Hilfe, damit die Caritas vor Ort Hilfe leisten kann.

Die Caritas ist seit 30 Jahren in der Ukraine aktiv. Ihr starkes Partnernetz ermöglicht es, rasch zu helfen. Konkret hilft die Caritas mit der Verteilung von Nahrungsmitteln, von Heizmaterial und Hygieneartikeln bis hin zur Unterstützung von Kindern in Schulen und in sogenannten Child-Friendly-Spaces sowie der Pflege von älteren Menschen in entlegenen Dörfern. Knapp 1.000 Mitarbeiter*innen sind in der Ukraine für die Caritas seit vielen Jahren im Einsatz. Derzeit geht es darum, die Hilfe für die Menschen in den bestehenden Projekten aufrecht zu erhalten. Darüber hinaus werden Binnenflüchtlinge versorgt. Warme Mahlzeiten und Getränke werden über Feldküchen ausgegeben. Decken und warme Kleidung werden zur Verfügung gestellt.

Spendenkonto Caritas für Menschen in Not

Raiffeisenlandesbank OÖ, IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000,
Verwendungszweck: Nothilfe Ukraine

Online-Spenden: www.caritas-ooe.at

Spender*inneninformation: Tel. 0732-7610-2040



Mit der Meldung von Wohnraum für die Aufnahme von Flüchtlingen in der Gemeinde:

Die Versorgung von Ukraine-Flüchtlingen, die in Oberösterreich ankommen, wird im Ernstfall als erstes in Notschlafquartieren stattfinden. Dort können in einer ersten Ausbaustufe vom Roten Kreuz bis zu 1.000 Flüchtlinge erstversorgt werden. Aus den Notschlafquartieren erfolgt in einem weiteren Schritt die Verteilung der Flüchtlinge auf feste Quartiere. Private Quartier-Angebote können an die zentrale Koordinationsstelle des Landes OÖ unter der Telefonnummer 0732 7720/16 200 bzw. unter der E-Mailadresse nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at gemeldet werden. Das Land Oberösterreich steht mit allen Hilfsorganisationen in Kontakt und koordiniert die weitere Vorgehensweise der Vermittlung von in OÖ ankommenden Flüchtlingen.

Freiwillige Mithilfe und Sachspenden:

Die Caritas bittet darum, sich auf www.fuereinand.at zu registrieren, weil aktuell noch nicht klar ist, wann und wo freiwillige Mithilfe in Oberösterreich gebraucht wird. Ebenso wird aktuell noch der konkrete Bedarf an Sachspenden vor Ort und in den Nachbarländern erhoben. Per Newsletter wird dann informiert, wo gerade welche helfende Hand gebraucht wird.

Laufend aktualisierte Informationen zu verschiedenen Fragen sind hier zu finden:

www.caritas.at/ukraine-faqs

Für Ukrainer*innen, die nach Österreich kommen sowie ihre Angehörigen und Helfende hat die Caritas eine Hotline eingerichtet, an die man sich mit fremdenrechtlichen Fragestellungen wenden kann: Sie ist unter 05/17 76 380 von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr erreichbar.

Wir gratulieren ...

... zur Geburt

Andreea-Maria u. Walter Supuran-Siegel, Baumgarting
- Isaak

Angeliga-Estera und Cristinel-Corneliu Ilică, Höhenbergweg - **Cristian-Dragoş**

... zum Geburtstag

75 Jahre

Ferdinand Zeininger, Baumgarting
Maria Klinglmair, Weinbergweg
Alois Wiesner, Aigen

80 Jahre

Franz Aichinger, Wufinger Straße
Aloisia Sborik, Weigensam

94 Jahre

Elena Radu, Ritzling

96 Jahre (Gemeindeälteste)

Karoline Pohn, Schnötzing

... zur Goldenen Hochzeit

Annemarie und Manfred Stelzmüller
Ritzling

Rosa und Johann Riedl
Katzenberg

Monika und Karl Scheer
Freundlinger Straße



... herzliche Gratulation

... dem Restaurant **Charles' & Frank's** bei der Firma Peneder zur Auszeichnung im Restaurantführer Gault Millau 2022. Es wurden 2 Hauben und 14,5 Punkte erreicht.

... **Georg Obermaier**, Hippelsberg, zur abgelegten Dienstprüfung für Standesbeamte.

... **Gabriel Niedermayr**, Pitzenberg, Sektion Tennis, zum Hallen-Vize-Landesmeistertitel im Bewerb U14 Einzel (im Bild links)



... **Helmut Wiesmüller**, Hippelsberg, zum Staatsmeistertitel mit der Mannschaft Oberösterreich im Eisstockschießen.

Bei den Staatsmeisterschaften im Eisstockschießen gewann der Hippelsberger (im Bild unten ganz links) mit der Mannschaft OÖ den Titel.

Für ihn ist es bereits der insgesamt zehnte (!) Staatsmeistertitel im Stocksport, zwei davon errang er im Einzel. Im Einzelbewerb war von der Union Atzbach neben Helmut Wiesmüller auch Günther Kapeller im Einsatz. Austragungsort war Radenthein (Ktn).



Wir trauern um ...

Margot Marie Holzinger
Freundlinger Straße
im 86. Lebensjahr

Hermine Niedermayr
Hippelsberger Straße
im 85. Lebensjahr

Josef Maier
Öldenbergl
im 63. Lebensjahr

Josef Wagner
Köppach (zuletzt Pflegeheim Ottwang)
im 73. Lebensjahr

Marianne Stöckl
Point (zuletzt Pflegeheim Ottwang)
im 77. Lebensjahr

Josef Stiglmaier
Unterapping
im 83. Lebensjahr



10 Jahre SPAR-Markt Huber

Genau vor 10 Jahren – am 10. Jänner 2012 – übernahm Martina Huber den SPAR-Markt von Gerti Öhlinger. Bürgermeister Berthold Reiter und Vizebürgermeister Gerhard Schachermair nahmen das zum Anlass, um sich dafür zu bedanken. Sie bedankten sich mit einem Blumenstrauß bei Frau Martina Huber, dass sie den Lebensmittelmarkt übernommen hat und der Weiterbestand gesichert wurde. Auch die an diesem Tag anwesenden Mitarbeiterinnen erhielten einen Blumenstrauß.

